

25.09.2025

## Kleine Anfrage 6494

der Abgeordneten Christin-Marie Stamm, Anja Butschkau und Thorsten Klute SPD

### **Vier von fünf Klinikärztinnen bzw. -ärzten beklagen Machtmissbrauch und Sexismus: Wie ist die Lage in NRW?**

In einer Umfrage des Marburger Bundes Hamburg aus dem Sommer 2025 erklärten vier von fünf (81,03%) Ärztinnen und Ärzten, in ihrer Laufbahn bereits von diskriminierenden Anfeindungen betroffen gewesen zu sein. Unter den Frauen sind es sogar sechs von sieben (86,1 %). Häufige Motive seien rassistische, sexistische und LGBTIQ-feindliche Bemerkungen gewesen. Berichtet wird u.a., dass Ärztinnen von ihren Vorgesetzten nach der Farbe der Intimbehaarung gefragt wurden oder warum man noch keinen Geschlechtsverkehr miteinander gehabt habe. Außerdem wurden schwulenfeindliche oder rassistische Diskriminierungen berichtet, in letzterem Fall beispielsweise der Migrationshintergrund einer Ärztin als Begründung für die ihr verweigerte Beförderung. Die Geschäftsführerin des Marburger Bundes Hamburg erklärte, dass es sich dabei nicht um Einzelfälle handle, sondern bei Machtmissbrauch von einer strukturellen Verbreitung auszugehen sei.<sup>1</sup>

Als Verbesserungsmöglichkeit schlagen die Befragten unter anderem intensiviertere Weiterbildungen in Personalführung für Inhaber/-innen von ärztlichen Leitungsfunktionen vor. Auch sollen die oftmals als intransparent empfundenen Besetzungsverfahren unter objektiveren Kriterien geführt und enger von den Gleichstellungsbeauftragten der Krankenhäuser begleitet werden.<sup>2</sup>

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Daten liegen der Landesregierung über vergleichbare Vorkommnisse in nordrhein-westfälischen Krankenhäusern vor?
2. Welche Schlüsse zieht die Landesregierung aus der Analyse des Marburger Bundes, dass es sich bei Machtmissbrauch in Krankenhäusern um ein strukturell verbreitetes Problem handle?

---

<sup>1</sup> Marburger Bund Hamburg: Erschreckende Ergebnisse der MB-Mitgliederumfrage unter Ärztinnen und Ärzten. <https://www.marburger-bund.de/hamburg/pressemitteilung/erschreckende-ergebnisse-der-mb-mitgliederumfrage-unter-aerztinnen-und> (23.09.2025).

<sup>2</sup> Vgl. dazu insgesamt: Marburger Bund Hamburg: Mitgliederumfrage zu Machtstrukturen und Führungskultur in Kliniken. [https://www.marburger-bund.de/sites/default/files/files/2025-09/Ergebnis%20der%20MB-Mitgliederumfrage%20-%20Grafische%20Darstellung\\_1.pdf](https://www.marburger-bund.de/sites/default/files/files/2025-09/Ergebnis%20der%20MB-Mitgliederumfrage%20-%20Grafische%20Darstellung_1.pdf) (23.09.2025).

3. Welche Beratungs- bzw. Unterstützungsinfrastruktur stellt die Landesregierung den von Machtmissbrauch und / oder Diskriminierung betroffenen Klinikärzten und -ärztinnen zur Verfügung?
4. Mit welchen Mitteln stellt die Landesregierung sicher, dass ärztliche Führungskräfte an Krankenhäusern über ausreichende Qualifikationen im Bereich der Personalführung verfügen?

Christin-Marie Stamm  
Anja Butschkau  
Thorsten Klute